

LiteraturSeiten

München

Über Bücher, Autoren & Veranstaltungen



April 2008

Editorial

Echo auf die erste Ausgabe vom März 2008

Zunächst möchten wir diejenigen um Verständnis bitten, deren Veranstaltungen in der Printausgabe für April 2008 aus Platzgründen nicht erscheinen konnten. Jedoch erscheinen auf unserer Website www.literaturseiten-muenchen.de alle Termine, soweit sie uns gemeldet wurden (info@literaturseiten-muenchen.de). Sie bietet einen nahezu vollständigen Überblick über das literarische Geschehen. Mit der Kalenderfunktion können Sie einen bestimmten Tag auswählen und mit einem Klick werden Ihnen alle Veranstaltungen an diesem Tag, angezeigt.

Wir haben viele lobende Reaktionen auf die März-Ausgabe erhalten. Hier eine Auswahl: »Schön, wieder ein Literaturblatt zu sehen!« »... mit großer Freude habe ich die »Wiederauferstehung« der Literaturseiten zur Kenntnis genommen. Internet gut und schön, ... eine monatliche Information über das (reiche) Münchner Literaturleben (muss es; Red.) geben, die man in der U-Bahn, im Englischen Garten, in den Kneipen und Bistros, wer will, sogar im Dom lesen kann. Deshalb sind die »Literaturseiten« so wichtig und deshalb war die Zeit ohne dieses literarische Falblatt so traurig in München. Auf ein Neues, let's go...« »Wir von Buchhandlung ... sind begeistert davon, dass es endlich wieder einen Literatur-Veranstaltungskalender gibt. Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Initiative.« »... habe gestern in der Bibliothek Euer Literaturblatt München gefunden – klasse Sache! Ich hoffe sehr, dass das Projekt auch bei potenziellen Anzeigenkunden und Sponsoren auf große Begeisterung stößt und sich erneut in der Stadt etablieren kann.«

Diese Reaktionen motivieren und zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Statistik über die Besuche auf unserer Website belegt, dass auch sie notwendig ist. Die Website wurde im Zeitraum von Anfang bis Mitte März ca. 2600 Mal angeklickt!

Im selben Zeitraum bekamen wir über 90 E-Mails von Veranstaltern mit jeweils einer bis zu 15 Ankündigungen von literarischen Veranstaltungen mit der Bitte, sie sowohl in der Printausgabe als auch auf der Website zu veröffentlichen.

Ohne die ehrenamtliche Mitarbeit mehrerer Personen wäre die Herausgabe der Literaturseiten und der dazu gehörenden Website nicht möglich. Ein herzlicher Dank gebührt Edith Lebling, die die Termine und die Website betreut, Waltraud Hofbauer, die für das Layout zuständig ist, Susanne Görtz, die uns bei der Website berät ... und Simone Kayser, Hellmuth Lang, Robert Spindler und unseren Inserenten – und das sind noch nicht alle – die zum weiteren Gelingen des Projektes beitragen! STEIN VAALER
PS: Gerne nehmen wir Spenden und Anfragen von Anzeigenkunden entgegen.

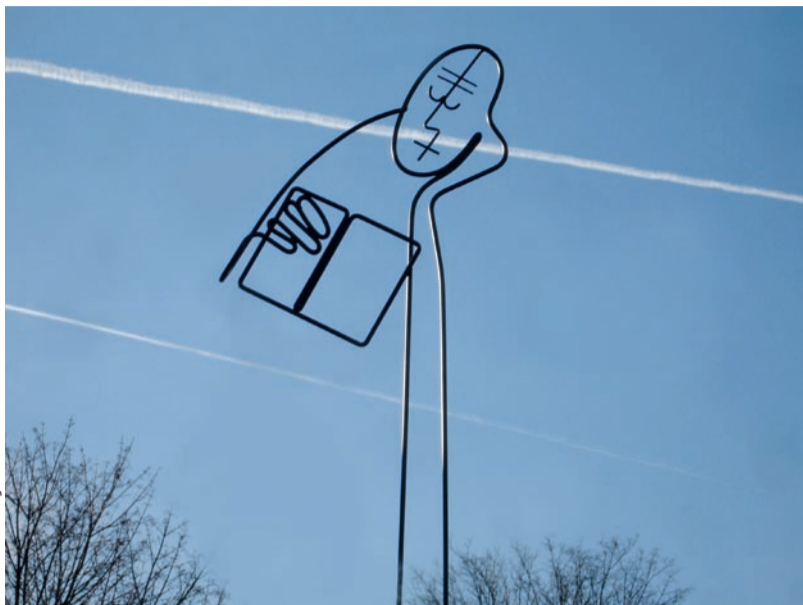


Foto: Edith Lebling

Auf den Geschmack kommen

Ein Gespräch mit Ursula Haeusgen über Lyrik und ihre Stiftung Lyrik Kabinett: Bibliothek und Forum für internationale Poesie.

Ein Erweckungserlebnis mit Lyrik habe ich nie gehabt, aber mein ganzes Leben lang hat mich gerade diese Gattung von Literatur fasziniert.« Ursula Haeusgens Vorliebe für dieses heute nicht allen ohne weiteres zugängliche Genre hat eine große Kraft bewiesen: es ist ein Lebenswerk daraus geworden. 1989 gründete sie das Lyrik Kabinett als Spezial-Buchhandlung für Lyrik. 1994 wurde der Verein »Lyrik Kabinett e. V.« gegründet, 2003 die öffentliche, gemeinnützige Stiftung Bürgerlichen Rechts »Stiftung Lyrik Kabinett« errichtet.

Ihre Hauptmotivation bestünde darin, sagt sie, Lyrik in all ihrer Vielfalt einem immer weiter werdenden Kreis von Lesern und Genießern zugänglich zu machen und natürlich damit auch die Dichter und deren Verlage zu unterstützen. Sie möchte mit ihren fünf fest angestellten und zwei freien Mitarbeitern erreichen, dass mehr Leute ihre Freude an und ihr Interesse für Lyrik entdecken und am Büchertisch oder in den Buchhandlungen auch Lyrikbände erwerben – denn Lyrik kann nur verlegt werden, wenn sie auch gekauft wird.

Dieses Ziel sucht Ursula Haeusgen durch vielfältige Lesungen und eine gut sortierte Bibliothek zu erreichen. Für die mittlerweile mit über 35 000 Bänden ausgestattete Präsenzbibliothek recherchiert sie nächtelang im Internet, wälzt Kataloge nach Neuerscheinungen, liest Literaturzeitschriften und Feuilletons. Neben der Lyrikbibliothek Leipzig mit ca. 5000

Bänden besitzt das Lyrik Kabinett die größte Lyrik-Sammlung bundesweit. Manchmal stiften Privatleute Gedichtbände, auch aus Nachlässen haben schon einige Kostbarkeiten ihr Zuhause im Lyrik Kabinett gefunden – der Hauptteil des Bestandes aber wird systematisch angekauft, auch aus dem Antiquariat.

Einen Lieblingsdichter könne sie nicht nennen, sagt Haeusgen, dafür gäbe es zu viele, die hervorragend sind. Viele Angebote und Anfragen müssten aus terminlichen Gründen abgesagt werden. Zu entscheiden, wem abgesagt werden muss, gehöre zu den schwierigsten Entscheidungen.

Mit seinen Lesungen bietet das Lyrik Kabinett vor allem auch den zeitgenössischen Lyrikern ein Forum – viele Kontakte zu in- und ausländischen Poeten werden gepflegt. Das Programm umfasst zwischen vierzig und fünfzig – im Allgemeinen gut besuchte – Lesungen im Jahr. Ein solches Angebot findet ein interessiertes Publikum kaum in einer anderen Stadt als München.

Von der Stiftung wurde auch schon zum wiederholten Mal eine »Autorenwerkstatt« ausgeschrieben, die von angesehenen Lektoren oder Autoren geleitet wird. Mit »Lust auf Lyrik«, einem Projekt in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Gymnasien der LMU, versuchen zwei junge Lyriker – Andrea Heuser und Axel Sanjosé – Schülern eben Lust auf Lyrik zu machen. Das ist ihnen bereits zweimal mit großem Erfolg

Der Leser. Eisenskulptur von Hans Margules (Auf dem Dach des Rückgebäudes, Amalienstraße 83a, in dem das Lyrik Kabinett beheimatet ist)

gelingen. Sie ermuntern die Jugendlichen zu intensiverer Beschäftigung mit Sprache als dies sonst im Unterricht möglich ist. Der kreative Umgang mit Dichtung schlägt sich dann nieder in eigenen Gedichten, Persiflagen, Inszenierungen, Vertonungen, Verfilmungen oder auch in Bildern.

Das Team des Lyrik Kabinetts freut sich über alle Besucher – alt und jung: »Damit noch mehr Leben in's Haus kommt!« Und lädt hiermit alle Interessierten ein, (umsonst!) bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein in der zentral gelegenen Bibliothek eine kleine Ruhepause einzulegen, in einer von mehreren Literaturzeitschriften zu blättern oder in den Neuerscheinungen. Im Sommer kann man im Gärtchen sitzen. Künstlerbücher werden dem Betrachter auf dem großen Tisch im Leseraum vorgelegt, es gibt eine gemütlichen Sitzecke und auch Kunstobjekte im Raum und Bilder an den Wänden. Wer gezielt nach Büchern sucht, kann sich vorher im Online-Katalog der Bibliothek informieren (www.lyrik-kabinett.de).

Neben deutschsprachiger Lyrik, Übersetzungen und zweisprachigen Ausgaben findet man auch Lyrik in den Originalsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, sowie Essays zur Lyrik und lyrische Prosa sowie Tonträger, auch einige Videos. Die Öffnungszeiten der Bibliothek sind: Dienstag und Donnerstag 15 bis 21 Uhr, Samstag 12 bis 18 Uhr.

EDITH LEBLING

Lyrische Kostprobe

Ranuccio Farnese
Die Augen wippten ihm
Noch auf dem Lidrand – doch
Der Handschuh, den er hält: ledrige
Haut eines Erwachsenen
Blieb an ihm hängen. Oh Anmut,
Geklaut von Putzigkeit. Kindheit,
Am Henkelohr gezogen. Das
Fransenhaar, gestutzte
Stirn. Der
Luftige Mantel –
Machtspiele anderer, die wehn
In ihm –,
Der Mundwinkel
Grub in die
Wangen Wehmut. Und
Doch Geborgenheit beim Schauen
Des Steins, der
Ihm ins Auge drängt, ins
Hirn hinein, doch auch
Noch ungläubiger Spott.

Gedicht von Hans-Karl Fischer
(Erstveröffentlichung)



„C.D. Florescu hat einen stolzen, erinnerungsschwangeren, spannenden Roman geschrieben.“

Paul Pietrass, Die Welt

479 Seiten. Gebunden EUR 19,90



„Er bleibt nahe an der Wirklichkeit, einer Wirklichkeit, die aus Folter, Selbstmordattentaten und Lynchjustiz besteht und mit ihrem body count den Rahmen jedes herkömmlichen Krimis sprengt.“

Kolja Mensing, Der Tagesspiegel

327 Seiten. Gebunden EUR 17,90

C.H. BECK
www.chbeck.de

Kalender April 2008

Dienstag, 01. 04. 08

18:00 Uhr
Books and Conversations: A Literary Evening. Diskussion über den Roman »The Prince of West End Avenue« von Alan Isler. Leitung: Dr. Richard Manson. Veranstaltung des Vereins Amerika Haus. Eintritt: frei.
→ Amerika Haus, Karolinenplatz 3

19:30 Uhr
Tukan-Kreis e. V. Buchpräsentation. Silvio Huonder. Eintritt: 5 € / 7 €.
Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 0 89 - 33 31 39

19:30 Uhr
»Mein Vater Rudolf Herrstadt«. Irina Liebmann liest aus »Wäre es schön? Es wäre schön!« In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus, Berlin Verlag und B'nai B'rith.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1

Mittwoch, 02. 04. 08

19:00 Uhr
»Ende der Ermittlungen«. Robert Hültner liest aus seiner Krimierzählung, die im München der 20er Jahre spielt. Eintritt: 5 €.
→ Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23, Reservierung: 0 89 - 13 95 81 18

Donnerstag, 03. 04. 08

18:00 Uhr
»Zum 125. Geburtstag: Väter und Söhne im Werk von Franz Kafka« (EG 59 E). Der Vortrag mit Gabriele Lotz konzentriert sich auf die Erzählung »Die Verwandlung« und den »Brief an den Vater«. Eintritt: 6 €.
→ Volkshochschule, Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Raum 3.142, 0 89 - 44 47 80 - 30 31

20:00 Uhr
»Bayern liest kroatisch I«. Eine Begegnung mit Igor Štiks, Marica Bodrožić und Max Dorner zum Länderschwerpunkt der Leipziger Buchmesse. Übersetzung: Alida Bremer. Eintritt: 8 € / 6 €.
→ Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 0 89 - 29 19 34 - 11

20:00 Uhr
Sabine Peters stellt ihr Buch über einen Israel-Aufenthalt vor. Moderation: Mira Maase. Eintritt: 10 € (7 € für Mitglieder).
→ Kulturzentrum der Aktion Lebensqualität e.V., Augustenstr. 43, Rgb. Reservierung: 0 89 - 52 20 65

Freitag, 04. 04. 08

15:00 bis 17:00 Uhr
Montagswerkstatt e. V. (Offene Autorenwerkstatt).
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b



116 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-940666-02-4

Das poetische Beharrungsvermögen Günter Herburgers ist einzigartig in der deutschen Literatur.
Michael Braun, Badische Zeitung

A1 Verlag www.a1-verlag.de

LiteraturSeiten

München

April 2008

Fortsetzung: **Freitag, 04. 04. 08**

16:00 Uhr
Peter B. Heim liest aus »Kordeo und die Möwe«. Eintritt: frei.

→ Lesecafé Kunst- und Textwerk, Ligsalzstr. 13

19:00 Uhr
Reinhard Ammer liest aus »Elfenfeld«. Eintritt: frei.

→ Lesecafé Kunst- und Textwerk, Ligsalzstr. 13

19:30 Uhr
1415. Autorenlesung. Offener Abend. Bringen Sie 10-Minuten-Texte mit und lesen Sie sie vor! 2. Vorrunde zum 16. Haidhauser Werkstattpreis. Das Publikum wählt den Tagessieger. Eintritt: frei.

→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

19:30 Uhr
Giorgio Todde, *l'estremo delle cose*, Frassinelli 2007 / *Al caffè del silenzio*, Il Maestrale 2007. Eintritt: 9 € / 7 €

→ Itallibri – Libreria italiana, Nordendstr. 19

Samstag, 05. 04. 08

16:00 Uhr
Marie Rossanne liest aus »Der verlorene Wunsch«. Eintritt: frei.

→ Lesecafé Kunst- und Textwerk, Ligsalzstr. 13

19:00 Uhr
Fridolin Schley liest aus »Wildes schönes Tier«. Eintritt: frei.

→ Lesecafé Kunst- und Textwerk, Ligsalzstr. 13

20:00 Uhr
Lesebühne »Westend ist Kiez«. Eintritt: 4 €

→ Realwirtschaft Stragula, Bergmannstr. 66

Sonntag, 06. 04. 08

16:00 Uhr
Beatrix Mannel liest aus »Die Tochter des Henkers«. Eintritt: frei.

→ Lesecafé Kunst- und Textwerk, Ligsalzstr. 13

19:00 Uhr
Hank Blöching liest Gedichte und Kurzgeschichten und spielt eigene Songs. Eintritt: frei.

→ Lesecafé Kunst- und Textwerk, Ligsalzstr. 13

Montag, 07. 04. 08

19:30 Uhr
Autorenkreis Historischer Roman – Gruppe München. **Iny Lorentz** »Die Feuerbraut«, **Petra Balzer de Garcia** »Die Reben von Scala Dei«, **Heidi Rehn** »Tod im Englischen Garten« und **Frederik Berger** »Die heimliche Päpstin«. Moderation: **Micaela Jary** »Die geheime Königin«. Eintritt: 9 €. → Seidvilla, Nikolaiplatz 1

20:00 Uhr
Fuad Rifka liest aus seinen Gedichten (arabisch / deutsch). Einführung: **Fouad El-Auwad**. Eintritt: 7 € / 5 €, Mitglieder frei. → Lyrik Kabinett Amalienstr. 83 a

20:00 Uhr
Filmlesung. »Die Suche nach dem tanzenden Gott ...« Keralas letzter Schamane. Buch und Dokumentarfilm von **Sylvie Bantle**, in Zusammenarbeit mit dem südisindischen Künstler **Alexander Devasia**. Veranstaltung des DGB – Bildungswerk München. → Heppel & Ettlich, Kaiserstr. 67

20:00 Uhr
Konzert und Lesung. **Wiglaf Droste & Das Spardosenterzett**. 16 € VVK / 18 € AK. Einlass 19 Uhr.

→ Feierwerk e.V., Hansastr 39 – 41, Tel. 72 48 84 44

20:00 Uhr
Einladung zum Kaleidoskopabend. Es lesen **Hank Bloechinger**, **Franzi** und **Ernst**

Krammer-Keck, **Barbara Ludwig** und **Beate Gruhn**. Eintritt: frei.

→ Gaststätte Prinzregent Garten, Pasinger Bühne, Benedikterstraße 35, Theatersaal

20:00 Uhr
Günter Herburger liest aus seinem neuen Gedichtband (A1 Verlag). Musikalische Begleitung: **Oliver Zunker** (Obertongesang). Moderation: **Gerd Holzheimer**. Eintritt: 8 € / 5 €.

→ Club Voltaire c/o Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, 0 89 - 271 44 44

Dienstag, 08. 04. 08

20:00 Uhr
ZEIT Forum Kultur: »Du sollst Bestie sein« – Ein Abend mit **Uzodinma Iweala**. Moderation: **Christiane Grefe** (DIE ZEIT). Lesung des deutschen Textes: **Hardy Krüger jun.** Eintritt: 8 € / 6 €.

→ Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 089 - 29 19 34 - 11

Mittwoch, 09. 04. 08

11:30 Uhr
Buchpräsentation mit der Autorin. **Claire Dowie** »Chaos«.

→ Rockmuseum München, Olympiaturm

Donnerstag, 10. 04. 08

20:00 Uhr
»Johannesburg. Insel aus Zufall«. Der südafrikanische Autor **Ivan Vladislavić** liest aus seinem neuen Buch. Deutsche Lesung: **Thomas Brückner**. Eintritt: frei. → Kunstakademie, Akademiestraße 2 – 4, Auditorium, Neubau

20:00 Uhr
Wortspiele 8: Internationales Festival junger Literatur. Es lesen: **Max Dorner**, **Hans Platzgumer**, **Christiane Neudecker**, **Clemens Meyer**, **Jörg Matheis**, **Andrea Winkler**. Moderation: **Hans Pleschinski**. Eintritt: VVK 10 €, AK 12 €, erm. 10 €, erm. Gruppen 8 €. Festivalticket (3 Abende) VVK 22 €, AK 24 €. Einlass 19:30 Uhr. → Muffathalle, Zellstraße 4, Ampere, 0 89 - 45 87 50 03

20:00 Uhr
»Kubabas Granatapfel«. Meine Reise zur Heilung«. **Luisa Francia** liest aus ihrem neuesten Buch. Eintritt: 7 € / 5 €.

→ Lillemors Frauenbuchladen, Barerstr. 70

20:30 Uhr
»Auf einmal war er nicht mehr da«. **Philip Reichardt** liest aus seinem Buch über den Tod seines Vaters. Eintritt: 6 €.

→ Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstr. 45, 0 89 - 380 15 00

Freitag, 11. 04. 08

19:30 Uhr
1416. Autorenlesung. Autoren stellen sich mit ihren Texten einem kritischen Publikum. Es liest **Joseph Danaghie**. Eintritt: frei.

→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
Wortspiele 8: Internationales Festival junger Literatur. Es lesen: **Marcus Braun**, **FX Karl**, **Katja Oskamp**, **Fridolin Schley**, **Thomas Pletzinger**, **Lucy Fricke**. Moderation: **Georg M. Oswald**. (Eintritt: siehe Do 10. 4.). Einlass 19:30 Uhr. → Muffathalle, Zellstraße 4, Ampere, 0 89 - 45 87 50 03

Samstag, 12. 04. 08

20:00 Uhr
Wortspiele 8: Es lesen **Jo Lendle**, **Monique Schwitter**, **Susanne Fengler**, **Jan Böttcher**, **Linda Stift**. Anschließend Verleihung des Bayern 2-Wortspiele-Preises. Moderation: **Tanja Dückers**. (Eintritt: siehe Do 10. 4.). Einlass 19:30 Uhr. → Muffathalle, Zellstraße 4, Ampere, 0 89 - 45 87 50 03

Sonntag, 13. 04. 08

20:00 Uhr
Frühlingslesung der Gräfelinger Gelegenheitschreiber (Grägs) mit Musik. Eintritt: frei.

→ Pschorrhof Lochham, Lochhamerstr. 78

Montag, 14. 04. 08

18:30 Uhr
Werkstatt-Treffen des Werkkreises »Literatur der Arbeitswelt e.V.«. Lesung und Besprechung der Beiträge zum »Schreibwerk« zur Armut. Eintritt: frei.

→ Gewerkschaft ver.di, Bayerstr. 69 / 1. Stock

19:30 Uhr
»Das Flüstern der Walfrau« (»Es susurro de la mujer ballena«). Lesung mit **Alonso Cueto**. Spanisch und Deutsch. Moderation: **Martina Scherf**. Eintritt: 5 € / 4 €.

→ Instituto Cervantes, Alfons-Goppel-Str. 7, 0 89 - 89 74 67 93

20:00 Uhr
speak&spin. Die Lesereihe in München. Mit **Roger Trash** und **Karin Fellner**. Eintritt: 5 €. → Café Gap, Goethestraße 34

Dienstag, 15. 04. 08

20:00 Uhr
Eröffnung des 2. Brandloch-Festivals zur Erinnerung an die in der NS-Zeit verbrannte Literatur. Weltpremiere »Das Brandloch«, 2008, 90 Min., Dokumentarfilm von **Sylvie Bantle**. Lyrikperformance mit Texten von **Mascha Kaléko**. Gesang: **Tina Reuther**, Klavier: **Markus Schwaiger**. Eintritt: 5 €. → Heppel & Ettlich, Kaiserstr. 67

20:00 Uhr
»Lust auf Lyrik III«. **Schüler des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums** entdecken neue Wege zur Dichtung. Eintritt: 7 € / 5 € (Mitglieder frei). → Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

Mittwoch, 16. 04. 08

19:30 Uhr
Gesprächsreihe »Fragen der Zeit und das kulturelle Gedächtnis«. **Manfred Osten** im Gespräch mit **Prinz Asfa-Wossen Asserate** über dessen Buch »Manieren«. Eintritt: 8 € / 5 €.

→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Black Box

19:30 Uhr
»Aus dem Antisemitismus könnte schon was werden...«. Ein Abend mit **Henryk M. Broder**. Eintritt: Euro 10 € / 8 €. Karten in der Literaturhandlung, 0 89 - 280 01 35, im Literaturhaus, 0 89 - 29 19 34 27, oder an der Abendkasse.

→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1

20:00 Uhr
Krimifestival. **Jacob Maria Soedher** liest aus »Requiem für eine Liebe«. Eintritt: 5 €. → Lesecafé Kunst und Textwerk, Ligsalzstr. 13

Donnerstag, 17. 04. 08

20:00 Uhr
Brandloch-Festival. »Bertas Salon«: Paris, 1938. Bei Berta Zuckerandl, Grande Dame der kulturellen Avantgarde, treffen sich **Elisabeth Castonier**, **Irmgard Keun**, **Gina Kaus**, **Mascha Kaléko** und die **Schwester von Bruno Schulz**. Mit **Angela Kreuz**, **Alma Larsen**, **Barbara Yurtdas**. Eintritt: 8 € / 4 €.

→ Gasteig, Raum 0117, 0 89 - 44 47 80 30 31

20:30 Uhr
Zur Finissage der Ausstellung »Bilder, Briefe, Noten LXIII«: **Franz Joseph Herrmann** liest aus dem Prolog seines Romanmanuskriptes »Hinter den Spiegeln: Die Schrift«. Einführung in die Lesung: **Gudrun Bouchard**.

→ Autoren Galerie 1, Pündterplatz 6/IV, 0 89 - 39 51 32

Freitag, 18. 04. 08

19:30 Uhr
1417. Autorenlesung. Autoren stellen sich mit ihren Texten einem kritischen Publikum. Es liest **Primus Gipp** aus »Jesus Leben«. Eintritt: frei. → Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
Lesung der Berliner Autorin und Musikerin **Christiane Rösinger**. Eintritt: VVK 9 € / AK 11 €. Einlass: 19:00 Uhr.

→ Feierwerk, Hansastr. 39 – 41, 0 89 - 72 48 84 44

Samstag, 19. 04. 08

17:00 Uhr
»Die Unvollendeten«. Autoren und Maler der Künstlergruppe Einstein28 lesen Fertiges und Unfertiges: **Andreas Wiehl**, **Eric Niels Suratny**, **Oguz Lüle**, **Petra Kammerer**, **Petra Lang**, **Stein Vaaler**. Eintritt: freiwillig. Ab 14 Uhr offene Ateliers.

→ Atelierhaus Einstein28, Einsteinstraße 28 / Rgb.

Sonntag, 20. 04. 08

11:30 Uhr
Präsentation von **Thilo Wydras** neuem Buch über **Romy Schneider**. Im Anschluss wird der Film »Die Dinge des Lebens« von Claude Sautet gezeigt, in dem Romy Schneider mitwirkt.

→ Arri Kino, Türkenstraße 91, 0 89 - 38 89 96 64

20:00 Uhr
Schwabinger Schaumschläger Show. Gastautoren: **Verena Richter**, **Sacha Storz**. Eintritt: 5 €. Einlass: 18:00 Uhr.

→ Vereinsheim, Occamstr. 8

Montag, 21. 04. 08

19:00 Uhr
Lesereihe »Kellergeister – Neue deutsche Literatur« (zusammen mit dem Lyrik Kabinett). Es lesen: **Marica Bodrozic** aus »Der Windsammler«. **Theres Lehn** (Lyrik), **Christiane Neudecker** (Romandebüt »Nirgendwo sonst«). → Hohenzollernstr. 44 / Rgb., 0176 - 24 29 95 31

20:00 Uhr
Lesung mit russischer Küche und Gesang. **Asta Scheib** liest aus ihrem neuen Buch »Frost und Sonne«, **Anuschka Doinet** singt. Einlass und Küche ab 18:30 Uhr, Lesung ab 20 Uhr. Vorverkauf ab Dienstag, 15. 4. Eintritt: 7 € / 6 € (Essen extra) → Café Ruffini, Orffstr. 22 – 24

Dienstag, 22. 04. 08

20:00 Uhr
»Der verliebte Pascha«. **Bernd Rill** liest aus seinen osmanischen Märchen. → Buchhandlung Avicenna, Amalienst. 91

20:00 Uhr
Buchpräsentation. »Adolf von Hildebrand und seine Welt. Briefe und Erinnerungen«. Lesung: **Peter Weiß**. Einführung und Textauswahl: **Florian Sattler**. Eintritt: frei. → Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

20:00 Uhr
»Das sag ich dir.« **Hanif Kureishi** liest aus seinem neuen Roman. Moderation: **Isabel Kupski**. Deutscher Text: **Christoph Waltz**. Eintritt: 8 € / 6 €.

→ Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 0 89 - 29 19 34 11

20:30 Uhr
»Der Verräter von Bethlehem«. **Matt Rees** liest aus seinem ersten Kriminalroman. Eintritt: 6 €.

→ Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstr. 45, 0 89 - 3 80 15 00

Mittwoch, 23. 04. 08

20:00 Uhr
»Lies mir was vor!« **Julia Wahren** liest vom Publikum ausgesuchte Lieblingsstellen aus erotischen Büchern. Dazu gibt es Weiß- und Rotwein. Eintritt: 7 €.

→ Buchhandlung Sinn und Sinnlichkeit, Auenstr. 2, 0 89 - 23 54 11 90

Donnerstag, 24. 04. 08

19:00 Uhr
Krimifestival. »Crime in Translation«. Neue Krimis aus den USA, gelesen von ihren Übersetzern. Eintritt: 6 € / 4 €. → Amerika Haus, Karolinenplatz 3, 0 89 - 55 25 37 14

20:00 Uhr
26. Philosophisches Café: »Ist Stärke böse, ist Stärke gut?« mit **Giovanni Russo**. → Café Ringelnetz, Haimhauser Str. 18, 0 89 - 43 57 09 90

20:00 Uhr
»Deutschstunde«. Ein Abend mit **Frank-Markus Barwasser** und **Erwin Pelzig**. Zu Gunsten der Refugio-Kunstwerkstatt für Flüchtlinge. Eintritt: 15 € / 10 €.

→ Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 0 89 - 29 19 34 11

20:00 Uhr
Brandloch-Festival: »Grotesk! Frappant!! – Eine Manège à trois für **Walter Serner** und **Salomo Friedlaender**«. Eintritt: 8 € / 4 €.

→ Gasteig, Raum 0117, 0 89 - 44 47 80 30 31

20:00 Uhr
»Alphabet der polnischen Wunder«. Buchpräsentation und Gespräch mit der Herausgeberin **Stefanie Peter** und **Bartek Chacinski**, Warschauer Journalist und Autor einiger Beiträge im Buch. Moderation: **Agnieszka Kowaluk**. Eintritt: VVK € 5 / AK € 7. Einlass ab 19:30 Uhr. → Café Muffathalle, Zellstraße 4, 0 89 - 45 87 50 03

Freitag, 25. 04. 08

19:30 Uhr
1418. Autorenlesung. Autoren stellen sich mit ihren Texten einem kritischen Publikum. **Hermann Rupp** liest Kurzprosa. Eintritt: frei.

→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
15 Jahre Satire für Deutschland – Die Titanic-Chefredakteure on tour. Eine atemberaubende Multi-Media-Lesung. Eintritt: 14 € / 12 €. Einlass: 19:00 Uhr. → Das Schloss, Schwere-Reiter-Str. 15, 0 89 - 1 43 40 80

21:00 Uhr
Nachtlinie Literatur. »Jesus und Muham-med. Eine Liebesgeschichte« von **Tim Staffel**. Eintritt: 9 € / 5 €.

→ Kammerspiele, Falckenbergstr. 1, Neues Haus, 0 89 - 23 33 68 21

Samstag, 26. 04. 08

19:00 Uhr
Autoren der Gruppe **Seitenspinner** lesen aus ihren Texten. Vernissage der Ausstellung »Die Faszination des Selbstverständlichen oder die Entdeckung der Realität« von **Brita Welwarski**. Eintritt: frei. → Volkshochschule Hadern, Gardinistr. 90, 0 89 - 71 70 33

Montag, 28. 04. 08

20:00 Uhr
H.D. (Hilda Doolittle): ein posthumer Zyklus. Übersetzt und vorgestellt von **Ulrike Draesner**. Einführung: **Tobias Döring**. Lesung der englischen Texte: **Hilary Owers**. Eintritt: 7 € / 5 €.

→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 a, Rgb.

Dienstag, 29. 04. 08

20:00 Uhr
»LesenLassen«. Die Schauspieler **Evelyn Plank** und **Titus Horst** lesen Texte, die das Publikum sich wünscht. → Buchhandlung Avicenna, Amalienstraße 91

| |
|--|
| Impressum |
| <i>Herausgeber (zugleich Anschrift der Redaktion)</i> Münchner Literaturbüro e.V. Milchstraße 4, 81667 München www.muenchner-literaturbuero |
| <i>LiteraturSeiten München</i> Tel. 01 63 - 8 70 60 20, Fax 0 89 - 35 65 86 12 www.literaturseiten-muenchen.de info@literaturseiten-muenchen.de |
| <i>Redaktion, Anzeigen</i> Stein Vaaler (V.i.S.d.P.) redaktion@literaturseiten-muenchen.de anzeigen@literaturseiten-muenchen.de |
| <i>Termine und Website</i> Edith Lebling, München termine@literaturseiten-muenchen.de |
| <i>Gestaltung / Realisierung</i> Waltraud Hofbauer, München |
| <i>Druck</i> Fritz Kriechbaumer, München |
| <i>Bankverbindung</i> Bank für Sozialwirtschaft BLZ 700 205 00, Kto.-Nr. 8 883 202 |
| <i>Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2008:</i> 7. April 2008 |